

Einladung

des

Königlichen Conservatoriums der Musik zu Leipzig

zur Vorneher des Geburtstages

seines erhabenen Protector's

Sr. Majestät des Königs Albert

Sonnabend, den 22. April 1876

(im Saale des Conservatoriums)

Abends um 6 Uhr.

»Salvum fac regem Domine! Et benedic haereditati suae. Halleluja! Amen!«
für Chor a capella von Herrn *Michael von Kolatschewsky* aus Kremenschouk
(Russland).

Quintett für Streichinstrumente (G moll) von W. A. Mozart —

{ Herr *Arno Hilf* aus Elster.
» *Carl Krökel* aus Braunschweig.
» *Bernhard Hess* aus Frohburg.
» *Ernst Waldau* aus Colchester.
» *Herrmann Heberlein* aus Markneukirchen.

Drei Lieder ohne Worte für Pianoforte von F. Mendelssohn-Bartholdy (No. 5
Fismoll, No. 11 Ddur, No. 10 H moll) — Fräulein *Emma Emery* aus
Czernowitz (Bucowina).

Zwei Lieder mit Begleitung des Pianoforte von F. Schubert — Fräulein *Helene
Müller* aus Jever.

a) An den Mond.

Geuss, lieber Mond, geuss deine Silberflimmer
Durch dieses Buchengrün,
Wo Phantasieen und Traumgestalten immer
Vor mir vorüber flieh'n.
Enthülle dich, dass ich die Stätte finde,
Wo oft mein Mädchen sass,
Und oft im Weh'n des Buchbaums und der Linde
Der goldnen Stadt vergass.
Enthülle dich, dass ich des Strauchs mich freue,
Der Kühlung ihr gerauscht,
Und einen Kranz auf jeden Anger streue,
Wo sie den Bach belauscht!
Dann, lieber Mond, dann nimm den Schleier wieder,
Und traur' um deinen Freund,
Und weine durch den Wolkenflor hernieder,
Wie dein Verlassner weint!

Hölty.